

Niederschrift

der öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirats der Stadt Neumünster
am 19.02.2014 im Servicehaus am Wasserturm

Beginn: 9.30 Uhr

Ende: 11.40 Uhr

TeilnehmerInnen vom Seniorenbeirat:

Heinz Fieroh
Hans Janzen
Waltraut Hering
Oktay Kasar
Luzie Andresen
Dorothea Jahner
Ulf Heeschen
Bernd Grothkopp
Holger Hammerich
Dieter Sell
Günter Schöbel

nicht anwesend waren:

Helga Ralfs
Helga Meisner

von der Stadtverwaltung:

Frau Wietzke/Seniorenbüro

weitere Gäste:

Herr Ahrens/BfB
Herr Pappé/BfB
Herr Lindner/KSV
1 Redakteur HC
Herr Löning-Hahn/Servicehaus am
Wasserturm (bis 10.30 Uhr)

Zu TOP 1: Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
Herr Fieroh eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht ergangen und der Seniorenbeirat mit 11 Mitgliedern beschlussfähig ist.

Zu TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung
Es wird beschlossen, den Tagesordnungspunkt 5a, Vorstellung des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen, einzufügen.
Die restliche Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3: Beschlussfassung über die Niederschrift der Sitzung am 15.01.2014
Die Niederschrift wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 4: Anfragen von Seniorinnen und Senioren
Es werden keine Anfragen gestellt.

Zu TOP 5:

Aktuelle Entwicklungen im Servicehaus am Wasserturm

Herr Löning-Hahn, Leiter des Servicehauses am Wasserturm, zeigt auf, dass das Haus im Herbst 2009 eröffnet wurde. Die AWO Wohnpflege als Träger des Hauses bietet dort ein großes Spektrum an Pflege- und Betreuungsangeboten an. Dazu gehören: ein Pflegedienst, Mietwohnungen, Betreutes Wohnen, Wohnen mit Sicherheit, Pflegeheimplätze und Tagespflege.

Es wird die finanzielle Situation des Hauses angesprochen, und Herr Löning-Hahn erläutert, dass das Haus zur Zeit noch keine schwarzen Zahlen schreibt und ein Sanierungstarifvertrag bis Ende 2015 läuft.

Zu TOP 5a:

Vorstellung des Beauftragten für Menschen mit Behinderung

Herr Florian stellt sich als neuer Beauftragter für Menschen mit Behinderung vor. In Neumünster haben rund 13% der Einwohner/-innen einen Schwerbehindertenausweis. Der Beauftragte für Menschen mit Behinderung ist für vier Jahre bestellt, arbeitet ehrenamtlich, betreut den Runden Tisch für Menschen mit Behinderung und hält Kontakt zu den Ausschüssen, Vereinen, Verbänden und der Stadtverwaltung. Jeden 2. Dienstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr bietet er im Neuen Rathaus eine Sprechstunde an, die inzwischen gut angenommen wird.

Zu TOP 6:

Verteilung der Seniorenpflegeheime auf die Seniorenbeiratsmitglieder

Die Pflegeheime werden wie folgt auf die Beiratsmitglieder verteilt:

Heim	Zuständiges Mitglied	Vertreter/-in
Haus an der Stör	Herr Schöbel	Frau Jahner
Heim am Sachsenring	Frau Hering	Herr Fieroh
Servicehaus am Wasserturm	Herr Hammerich	Herr Kasar
Ansgarstift	Herr Heeschen	Herr Fieroh
Propst-Riewerts-Haus	Frau Andresen	Frau Hering
Haus Berlin	Herr Sell	Herr Janzen
Fachklinik Hahnknüll	Herr Kasar	Frau Ralfs
Haus Schleusberg	Frau Jahner	Frau Hering
Haus am Jungfernstieg	Frau Hering	Herr Fieroh
Haus „Hog´n Dor“	Herr Grothkopp	Frau Jahner
Stadtdomizil	Frau Andresen	Herr Janzen

Zu TOP 7:

Europawahl 2014 – Vorbereitung einer Veranstaltung mit Vertretern der Rathausfraktionen

Herr Fieroh stellt einen Fragenkatalog vor, den er vorbereitet hat. Es wird vereinbart, keine Veranstaltung zur Europawahl 2014 zu organisieren. Vielmehr sollen die Rathausfraktionen angeschrieben werden mit der Bitte, zu einer der nächsten Seniorenbeiratssitzungen einen Vertreter zu schicken, der den vorbereiteten Fragenkatalog beantwortet.

Zu TOP 8:

Berichterstattung aus den städtischen Ausschüssen und anderen Gremien

Herr Fieroh berichtet aus der letzten Sitzung der Ratsversammlung. Ferner zeigt er auf, dass am Dienstag, den 06.05.2014 in Nortorf die Mitgliederversammlung des Landesseniorenrates stattfindet. Für den Seniorenbeirat Neumünster werden er und Herr Sell als Delegierte daran teilnehmen. Als Ersatzdelegierte stellen sich Herr Heeschen und Herr Hammerich zur Verfügung. Anträge will der Beirat nicht in die Mitgliederversammlung einbringen.

Herr Hammerich und **Herr Grothkopp** waren auf einer Sitzung des Bauausschusses.

Herr Heeschen erläutert, dass sich der Stadtteilbeirat Einfeld damit beschäftigt hat, dass es am Einfeld See keinen Parkplatz für Rollstuhlfahrer/-innen gibt.

Herr Schöbel und **Frau Jahner** erzählen aus dem Sport- und Schulausschuss.

Zu TOP 9: Mitteilungen

des Vorsitzenden

Herr Fieroh berichtet von mehreren Veranstaltungen, an denen er im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit für den Beirat teilgenommen hat.

Mitteilungen der Verwaltung

Frau Wietzke verteilt:

- zwischenzeitlich erschienene Presseartikel zum Beirat
- einen aktuellen Gesundheitswegweiser
- das Jahresveranstaltungsprogramm des Seniorenbüros anlässlich seines 20-jährigen Bestehens
- eine Information zum Beauftragten für Menschen mit Behinderung.

Ferner lädt sie alle Beiratsmitglieder herzlich zur Jubiläumsfeierstunde des Seniorenbüros am Samstag, den 29. März 2014 in die Stadthalle ein.

Zu TOP 10: Sonstiges

Herr Fieroh zeigt auf, dass das Mehrgenerationenhaus (MGH) gern einen Vertreter aus dem Seniorenbeirat in den Beirat des MGH zur fachlichen Unterstützung haben möchte. Herr Janzen erklärt sich dazu bereit.

Frau Wietzke trägt vor, dass in Zusammenarbeit mit der städtischen Koordinationsstelle für Integration eine Informationsveranstaltung zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz durchgeführt werden soll. Der Veranstalter sucht dazu auch Personen, die aus eigenen Erlebnissen über Altersdiskriminierung berichten können. Herr Kasar und Herr Pappe melden sich.

Herr Fieroh beendet die Sitzung und verabschiedet alle Anwesenden.

Fieroh
(Vorsitzender)

Wietzke
(Schriftführerin)